

Ressort: Vermischtes

Erzbisum Köln strikt gegen "Pille danach"

Köln, 21.01.2013, 20:36 Uhr

GDN - Das Erzbisum Köln hat bereits vor einem Jahr allen katholischen Krankenhäusern das strikte Verbot der "Pille danach" eingeschärft. Das berichtet der "Kölner Stadt-Anzeiger" (Dienstausgabe) unter Berufung auf ein entsprechendes Schreiben vom 13. Februar 2012. Es geht dabei um die Klarheit der kirchlichen "Null-Toleranz-Grenze" für Schwangerschaftsabbrüche und "damit verbundene Tötungsdelikte", heißt es in dem Brief der Diözesanarbeitsgemeinschaft der katholischen Kliniken.

Das Schreiben bezieht sich auf den damaligen Generalvikar Dominik Schwaderlapp. Alle Mitarbeiter müssten sich "so gemäß der Lehre der Kirche verhalten, dass das Zeugnis der Kirche für den Schutz des ungeborenen Lebens immer deutlich wird", heißt es darin weiter. Hintergrund sind "Tests" einer Scheinpatientin in katholischen Kliniken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6230/erzbisum-koeln-strikt-gegen-pille-danach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com